



<http://sport.dau-line.de>

**DLR**  
**Dau Line Racing**  
**WWW.DL-RACING.DE**



Teaminfo vom 28.03.2007

## Gelungener Saisonauftakt

Saisonauftakt in Oschersleben am 25.03.2007: Beste Teamplatzierung aller Zeiten + Morten mit ersten DM-Start + Spektakel bei Trainingsveranstaltungen am Vortag

Letztes Wochenende war es endlich soweit. Nach fast fünf Wochen ging es für Thorkild und Björn Dau endlich wieder im Honda CRX um DM-Punkte. In Oschersleben gab es aber auch die Premiere für Morten Dau im DM-Sport. Um aber nicht ganz unvorbereitet an den Start zu gehen, nutzte das Team am Vortag einige Slalom-Veranstaltung auf der Kartbahn direkt an der Rennstrecke von Oschersleben. Die beiden Tagesveranstaltungen nutzte Morten Dau um sich an das für ihn völlig neue Fahrzeug zu gewöhnen. Nachdem er jahrelang in einem 60 – PS Fiat Punto auf Straßenreifen unterwegs war, musste er schnell feststellen, das bei solch deutlich höheren Geschwindigkeiten ganz andere Kräfte wirken. Ausgerechnet in der schnellsten Kurve der Strecke verlor er das Heck und flog durchs Kiesbett Richtung Reifenwand. Ganze 60 cm vor der Begrenzung brachte er das Auto dann doch noch zum stehen. Jedoch mit viel Geschick und Gefühl brachte er das Auto ohne fremde Hilfe aus dem Kiesbett und verbesserte sich danach von Lauf zu Lauf deutlich.



Am Abend fand dann noch ein Nachtslalom auf der Kartbahn statt, den Thorkild und Björn nutzten, um sich auf den ersten großen Slalom am folgenden Sonntag vorzubereiten. Während Thorkild souverän Platz zwei herausfuhr, wurde Björn die gleiche Kurve wie Morten zum Verhängnis. Zwar fing er das Heck wieder ein, jedoch war die Fahrt durchs Kiesbett unvermeidlich. Am Ende sprang trotzdem noch Platz drei heraus.

Nach einer langen Nacht in den angemieteten DLR-Boxen Nr. 29 und 30 am Ende der Boxengasse mit vielen Freunden, Konkurrenten und Gästen ging es am Sonntag erstmals um DM-Punkte 2007 in der neu geschaffenen Königsdisziplin, der Deutschen Rennslalom Meisterschaft. In der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1,6 Liter Hubraum waren insgesamt zehn Fahrzeuge am Start.

Auf der schnellen Strecke mit über 117 km/h im Schnitt hatte das Team bisher nie etwas Großes erreichen können. Auch dieses Jahr war nicht an den Sieg zu denken, jedoch konnte der Abstand auf die Spitze im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert werden, so dass man sich schon jetzt Hoffnungen machen kann auf anderen Strecken um den Sieg mitreden zu können.

Während Thorkild drei souveräne Läufe absolvierte, war Morten am Anfang doch etwas überrascht, wie groß der Unterschied ist zu den regionalen Slalom-Veranstaltungen. Jedoch

lernte er sehr schnell. Während er nach der Trainingsrunde noch über 10 Sekunden Abstand hatte auf den Vorletzten Heinz Jabs hatte, war er im letzten Lauf er nicht nur 25 Sekunden schneller als im Training, sondern sogar schneller als Thorkild und platzierte sich am Ende auf einen guten Achten Rang.

Björn kämpfte dabei und wollte unbedingt alles ausprobieren um das bestmögliche Ergebnis herauszuholen. Dabei sprang am Ende mit Platz drei nicht nur das beste Team - Ergebnis in Oschersleben, sondern gleich am Anfang der Saison ein Platz auf den Podium heraus. Was gleichzeitig auch bedeutet, dass der beste Saisonstart der Team-Geschichte gelungen ist. Wenn auch nur sehr knapp. Klaus Königsberg im BMW E30 wurde nur um 0,03 Sekunden, Alexander Geier im Peugeot 205 um 0,29 Sekunden geschlagen. Und das nach 10 km Vollgas.



Trotzdem lässt dieses Ergebnis am Ende des Tages auf den ersten DM-Sieg des DLR Teams noch in diesem Jahr hoffen. Der Abstand auf die Spitze scheint deutlich verringert worden zu sein und Mortens spektakuläre Aufholjagd machen Hoffnung. Die nächsten Chancen gibt es bereits am kommenden Wochenende in Wunstorf. Dort geht es auf der ehemaligen DTM-Rennstrecke auf dem Fliegerhorst um erste Punkte für die deutsche Automobilslalom Meisterschaft. Während Thorkild dort passen wird, da die Reifen dort nicht drei Starter aushalten, werden Morten und Björn Dau dort auf die Jagd nach dem weiterhin besten Fahrer der Klasse, Mike Röder machen.



Die Siegerehrung des norddeutschen Slalom Cups 2006 und der Stadtmeisterschaft 2006 wurde ebenfalls an diesem Wochenende nachgeholt, weil das Ergebnis nach einem Protest gegen einen Veranstalter erst zum Jahreswechsel entschieden wurde.

Björn Dau wurde bei beiden Meisterschaftswertung für den Achten Platz mit je einem Pokal und Preisgeld ausgezeichnet.